

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport am Dienstag, 23.01.2024,
18:00 Uhr, Sitzungssaal, Nienburger Str. 31, 31535 Neustadt am Rübenberge

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Günter Hahn

Mitglieder

Herr Manfred Lindenmann

Herr Hans-Peter Matthies

Herr Stefan Porscha

Herr Philipp Schröder

Vertreter/innen

Herr Harald Baumann

Herr Hans-Dieter Jaehnke

Frau Christine Nothbaum

Herr Ulrich Rabe

Frau Melanie Stoy

Vetretung für Frau Itrich

Vertretung für Frau Stünkel-Rabe

Vetretung für Herrn Stolte

Vertretung für Frau Luft

Vertretung für Frau Strecker

Schülervertreter/in

Herr Noel Leon Akemann

Lehrervertreter/in

Frau Katharina Friesen

Grundmandat

Herr Edward-Philipp Pieper

Verwaltungsvorstand

Herr Dirk Sommer

Beratende Mitglieder

Frau Evelyn Boß

Frau Petra Ludwigs

Herr Andreas Plötz

Verwaltungsangehörige/r

Frau Evelyn Barz

Frau Michaela Neumann

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen

Frau Bremer (Grundschulleiterin Eilvese),
Herr Hasenbank (Geschäftsführer
Musikschule)

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 18:55 Uhr

Tagesordnung

- | | | |
|-----|--|-------------------|
| 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung | |
| 2 | Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 28.11.2023 | |
| 3 | Berichte und Bekanntgaben | |
| 3.1 | Sachstand Ganzttag | |
| 3.2 | Beteiligung der Ortsräte; Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte zum Haushalt 2024 | 2023/208/1 |
| 4 | Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes | |
| 5 | Entwicklung und Erweiterung der Grundschule Eilvese im Rahmen der Einführung des Ganztagsbetriebes an städtischen Grundschulen | 2024/009 |
| 6 | Überplanmäßige Aufwendung für die Mittagsverpflegung an der Mensa der Kooperativen Gesamtschule (KGS) | 2024/002 |
| 7 | Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2024 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms | 2023/229 |
| 8 | Anfragen | |

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Hahn begrüßt alle Anwesenden.

Die Beschlussfähigkeit in Verbindung mit der ordnungsgemäßen Ladung wird festgestellt.

Herr Lindenmann gibt seinen Unmut über das Einladungsverfahren mit zwei Nachträgen zu Protokoll.

Herr Porscha beantragt wegen Beratungsbedarfs TOP 5 zu vertagen und kündigt einen von seiner Fraktion zu erstellenden Fragenkatalog dazu an.

Auf Nachfrage, ob der TOP nicht innerhalb der geplanten gemeinsamen Sitzung mit dem Ausschuss für Jugend, Soziales, Integration und Teilhabe (JuSIT) sowie den Ortsräten Eilvese, Schneeren und Mardorf am 22.02.2024 mitbehandelt werden kann, verweist Herr Sommer auf die besondere Dringlichkeit, zudem beträfe dieser TOP nicht den JuSIT und auch nicht die Ortsträte Mardorf und Schneeren. Es müsse dann eine gesonderte Sitzung zu diesem Thema angehängt werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Verwaltung sagt zu, einen kurzfristigen Termin für die Nachbehandlung von TOP 5 zu finden, spätestens am 22.2.24 nach dem gemeinsamen Ausschuss.

Herr Hahn weist darauf hin, dass es sich bei TOP 8 um eine Informationsdrucksache handelt und beantragt, diese unter Punkt 3.2 zu behandeln.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 28.11.2023

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss fasst bei vier Enthaltungen mehrheitlich folgenden Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 28.11.2023 wird genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

keine

3.1. Sachstand Ganzttag

Herr Sommer berichtet über den aktuellen Sachstand zum Ganztagsausbau:

Aktuell gebe es nicht viel Neues zu berichten. Alle Grundschulen werden baulich und inhaltlich betrachtet und bewertet.

Die Investitionskostenrichtlinie sei nach wie vor nicht final veröffentlicht. Die Stadt habe im Rahmen der Verbandsanhörung eine Stellungnahme an den kommunalen Spitzenverband abgegeben - mit dem Tenor, dass die finanzielle Unterstützung viel zu gering sei. Es ist allerdings nicht zu erwarten, dass die Fördersumme noch angepasst wird. Es bleibt also ein Tropfen auf den heißen Stein.

Frau Neumann ergänzt, dass in der 5. KW die Vorstellungsgespräche zur erneut ausgeschriebenen Stelle Sachbearbeitung Schulentwicklung und Ganztagsausbau stattfinden werden. Die konkreten Aufgaben werden auf Wunsch von Herrn Lindenmann nochmals kurz skizziert.

Frau Ludwigs unterstützt das Anliegen der Grundschule Eilvese und die Dringlichkeit der Behandlung des abgesetzten Tagesordnungspunkts 5. Auch an ihrer Schule (Anm.: Grundschule in Bordenau) bestünde der Wunsch nach zeitnahen baulichen Veränderungen auch im Hinblick auf den Ganzttag.

3.2. Beteiligung der Ortsräte; Stellungnahmen der Verwaltung zu den 2023/208/1 Vorschlägen der Ortsräte zum Haushalt 2024

Frau Barz gibt bekannt, dass der Fachdienst Finanzen um folgende mündliche Ergänzung unter Anlage 1, Punkt 30, „Stellungnahme der Verwaltung“ bittet. Es sollte heißen:

„Der IST-Zustand zur Sanierung der Schulen, der städtischen Turnhallen und der städtischen Elementarerziehungseinrichtungen in der Kernstadt kann im Rahmen der zur Verfügung stehenden personellen und finanziellen Ressourcen des Fachdienstes Immobilien *nicht* erarbeitet werden.“

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Frau Bremer, Schulleiterin der Grundschule Eilvese, fragt:

- 1) Gibt es einen verbindlichen Termin, wann TOP 5 behandelt wird, denn es drängt?
- 2) Wäre es nicht sinnvoll, den SKS bei solchen Themen nicht direkt in den entsprechenden Räumlichkeiten stattfinden zu lassen?

Sie weist zudem darauf hin, dass eine bauliche Veränderung ihrer Ansicht nach mittelfristig günstiger sei als eine Containerlösung.

Die Verwaltung sagt die Prüfung eines zeitnahen Termins zu. Eine Ausschusssitzung in der Schule sei grundsätzlich möglich.

Frau Neumann ergänzt in Bezug auf die Notwendigkeit einer zeitnahen Beschlussfassung, dass die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie eben für die weitere Planung des Gesamtkonzepts der Ganztagsentwicklung benötigt werden.

5. Entwicklung und Erweiterung der Grundschule Eilvese im Rahmen der Einführung des Ganztagsbetriebes an städtischen Grundschulen 2024/009

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

6. **Überplanmäßige Aufwendung für die Mittagsverpflegung an der Mensa der Kooperativen Gesamtschule (KGS)** 2024/002

Herr Porscha erfragt, was sich hinter dem Deckungsvorschlag „Aufwendungen für Planungsleistungen“ genau verbirgt und bittet um nähere Erläuterungen. Die Beantwortung erfolgt über das Protokoll.

Antwort der Verwaltung:

Es handelt sich zum einen beim Konto 2430400.4291120 um die geplanten Aufwendungen zur Beauftragung der Durchführung einer Bevölkerungs-/Schülerzahlenprognose, die in 2023 nicht vergeben wurde. Hier sind zur Anschaffung eines Prognose-Tools für das Haushaltsjahr 2024 Mittel im investiven Bereich eingestellt worden. Beim Deckungsvorschlag auf dem Konto 2810400.4291120 handelt es sich um geplante Aufwendungen für die Erarbeitung eines Nachnutzungskonzepts für das VZL. Für 2024 ist ein neuer Ansatz dafür eingestellt worden. Mittel stünden somit auch zukünftig weiterhin zur Verfügung.

Frau Neumann erläutert auf Nachfrage von Herrn Baumann die Gründe, weshalb im Jahr 2023 11.000 Essen mehr ausgegeben wurden. Neben einer langsam eingetretenen Normalisierung nach dem Corona-Einbruch sei insbesondere die wachsende Schüleranzahl der Michael-Ende-Schule ursächlich, zudem seien auch bei anderen Schulen und den erwachsenen Esserinnen und Essern Schwankungen zu berücksichtigen.

Fragen zum Personenkreis der Erwachsenen, die in der Mensa der KGS essen, werden beantwortet. Überwiegend sei dies Schulpersonal.

Herr Baumann bittet darum, im Beschlussvorschlag das Wort „etwa“ zu streichen.

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss fasst mit der Streichung des Wortes „etwa“ aus dem Beschlussvorschlag einstimmig folgenden empfehlenden Beschluss:

Gem. § 117 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) wird eine überplanmäßige Aufwendung in Höhe von ~~etwa~~ 106.100 EUR für das Produktkonto 2180400.4271120 (Besondere Aufwendungen für Verpflegung/Lebensmittel) bewilligt.

Die Deckung des Mehraufwands erfolgt aus nicht benötigten Mitteln der folgenden Produktkonten:

- | | |
|---|------------|
| - 2430400.4291120 Sonstige schulische Aufgaben
(Aufwendungen für Planungsleistungen): | 12.900 EUR |
| - 2810400.4291120 Heimat- und sonstige Kulturpflege
(Aufwendungen für Planungsleistungen): | 58.000 EUR |
| - 4210400.4318000 Förderung des Sports
(Zuschüsse an übrige Bereiche): | 13.200 EUR |
| - 6120200.4621000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
(Deckungsreserve): | 22.000 EUR |

7. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2024 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms 2023/229

Herr Porscha schlägt vor, die Drucksache als „zur Kenntnis genommen“ zu behandeln.

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Beschlussvorschlag wurde zur Kenntnis genommen.

8. Anfragen

Herr Lindenmann zeigt sich irritiert über die Zusendung von Schülerprognosen für Mandelsloh und Helstorf getrennt voneinander, obwohl dies inzwischen ein gemeinsamer Schulbezirk sei. Frau Neumann klärt den Hintergrund auf.

Zudem sei ihm bei der Schülerzahlenprognose zur Grundschule Eilvese ein deutlicher Schülerrückgang aufgefallen und fragt sich, wie das an den anderen Schulstandorten aussieht. Deshalb wünscht er im Rahmen der Planungen für den Ganzttag einen Überblick über die Schülerzahlenprognose an allen Standorten.

Frau Friesen stellt die Situation der Hans-Böckler-Schule dar: Es sei vor Jahren ein umfangreiches Konzept zusammen mit dem Büro Pohlmann erarbeitet worden und ihrer Meinung nach existiere über das weitere Vorgehen/die Umsetzung auch ein Ratsbeschluss. Sie erfragt den aktuellen Sachstand. Herr Sommer sagt eine Prüfung zu.

Antwort der Verwaltung:

Die Unterlagen zum seinerzeitig erstellten Konzept liegen vor. Im Zuge der Konzeptentwicklung für den Ganzttagsschulausbau wird es Gespräche mit der Schule geben. Die Ansätze werden dann auf Aktualität und Umsetzung hin überprüft.

Ende: 18:45

Ausschussvorsitzender

Protokollführer/-in

Neustadt a. Rbge., 19.02.2024